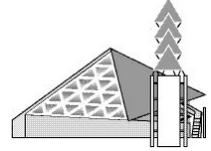


Gottesdienst am

3. Sonntag nach Trinitatis

3. Juli 2022, in Neu-Westend



Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lukas 19, 10

Orgelvorspiel: Felix Mendelssohn Bartholdy - Andante

Eingangslied EG 447, 1-3+7 Lobet den Herren alle, die ihn ehren

Liturgischer Gruß

Liturg: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes...

Gemeinde: Amen.

L: Der Herr sei mit Euch. G: Und mit deinem Geist.

L: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

G: der Himmel und Erde gemacht hat.

Psalm 103, EG 742 (Wir beten im Wechsel.)

Gloria Patri (EG 177.1)

K: Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

G: Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu

Ewigkeit. Amen.

Kyrieruf (EG 178.2)

L: Kyrie eleison!

G: Herr erbarme dich!

L: Christe eleison!

G: Christe, erbarme dich!

L: Kyrie eleison!

G: Herr, erbarm dich über uns!

Lit: Ehre sei Gott in der Höhe

Gemeinde: Und auf Erden Fried, den Menschen ein Wohlgefallen.

Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade, darum dass nun und nimmermehr, uns rühren kann kein Schade. Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlass, all Fehd hat nun ein Ende.

Lit: Tagesgebet

Gem: Amen

Lied EG 353, 1-4 Jesus nimmt die Sünder an

Lek: Ankündigung des Evangeliums Lukas 15, 1-10

Gem: Ehr sei dir, o Herre

Lek: Lesung des Evangeliums

Gem: Lob sei dir, o Christe

Glaubensbekenntnis

Lied SJ 114, 1-3 Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe

Predigt (Hesekiel 18, 1-4, 21-24, 30-32)

Des HERRN Wort geschah zu mir: Was habt ihr unter euch im Lande Israels für ein Sprichwort: »Die Väter haben saure Trauben gegessen, aber den Kindern sind die Zähne davon stumpf geworden«? So wahr ich lebe, spricht Gott der HERR: Dies Sprichwort soll nicht mehr unter euch umgehen in Israel. Denn siehe, alle Menschen gehören mir; die Väter gehören mir so gut wie die Söhne; jeder, der sündigt, soll sterben.

Wenn sich aber der Gottlose bekehrt von allen seinen Sünden, die er getan hat, und hält alle meine Gesetze und übt Recht und Gerechtigkeit, so soll er am Leben bleiben und nicht sterben.

Es soll an alle seine Übertretungen, die er begangen hat, nicht gedacht werden, sondern er soll am Leben bleiben um der Gerechtigkeit willen, die er getan hat. Meinst du, dass ich Gefallen habe am Tode des Gottlosen, spricht Gott der HERR, und nicht vielmehr daran, dass er sich bekehrt von seinen Wegen und am Leben bleibt?

Und wenn sich der Gerechte abkehrt von seiner Gerechtigkeit und tut Unrecht und lebt nach allen Gräueln, die der Gottlose tut, sollte der am Leben bleiben? An alle seine Gerechtigkeit, die er getan hat, soll nicht

gedacht werden, sondern wegen seines Treubruchs und seiner Sünde, die er getan hat, soll er sterben.

Darum will ich euch richten, ihr vom Hause Israel, einen jeden nach seinem Weg, spricht Gott der HERR. Kehrt um und kehrt euch ab von allen euren Übertretungen, damit ihr nicht durch sie in Schuld fallt.

Werft von euch alle eure Übertretungen, die ihr begangen habt, und macht euch ein neues Herz und einen neuen Geist. Denn warum wollt ihr sterben, ihr vom Haus Israel? Denn ich habe kein Gefallen am Tod dessen, der sterben müsste, spricht Gott der HERR. Darum bekehrt euch, so werdet ihr leben.

Lied EG 432, 1-3 Gott gab uns Atem, damit wir leben

Abkündigungen

Herzliche Einladung zu den kommenden Gottesdiensten:

Sonntag, 10. Juli, 10 Uhr, Gottesdienst Pfr. i. R. Hollop

Veranstaltungen:

Sonntag, 3. Juli, 18 Uhr, Meditieren mit dem Herzensgebet

Mittwoch, 6. Juli, 19 Uhr: öffentliche Sitzung des
Gemeindegemeinderats

Donnerstag, 7. Juli, 17 Uhr: Umweltgruppe Neu-Westend:
Kaffee, Tee und Schokolade - Nachhaltiger Anbau und fairer
Handel. Anmeldung an susanne.hornauer@gemeinsam.ekbo.de
oder m.theresa.riebeck@gemeinsam.ekbo.de

Dank für die Kollekten des vergangenen Sonntags:

Für die Bahnhofsmmissionen e.V. 53,70 €

Für RIAS Berlin 32,55 €

Am heutigen Sonntag werden **zwei Kollekten** erbeten.

Die Körbe sind gekennzeichnet:

Für die Arbeit mit Kindern in unserer Gemeinde
Für die allgemeine Diakonie

Lied EG 171, 1-4: Bewahre uns Gott, behüte uns Gott

Lit: Fürbittengebet

Gem: Vaterunser

Segen

Gem: Amen, Amen, Amen

Orgelnachspiel: J. S. Bach Präludium und Fuga B- Dur

Kirchdienst: Sabine Sprengel, Margret Neumeyer,
Lektorin: Susanne Hornauer, **Kantor:** Mirlan Kasymaliev
Liturgie und Predigt: Pfr. i. R. Dr. Konrad Raiser